

443479-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische
Gebäudeanlagen – Schulerweiterung Grund- und Mittelschule Bechhofen
OJ S 143/2024 24/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Bechhofen

E-Mail: thomas.draht@bechhofen.com

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schulerweiterung Grund- und Mittelschule Bechhofen

Beschreibung: Die Gemeinde Bechhofen beabsichtigt die Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Grund- und Mittelschule auf der Ostseite zur Pestalozzistraße hin. Die Erschließung des Bestandsgebäudes bleibt bestehen und ermöglicht somit eine zentrale Erschließung des zukünftigen Gebäudekomplexes. Im Erdgeschoss des dreigeschossigen Erweiterungsbaus sollen 4 Grundschulklassen mit zentralem Marktplatz und Differenzierungsraum sowie zwei Lehrküchen entstehen, im Obergeschoss sieben Mittelschulklassen mit zentralem Marktplatz. Im Untergeschoss erfolgt weiterhin die Anlieferung der Mensa über den zukünftig überbauten Wirtschaftshof. Im Bestandsgebäude erfolgen kleinere Umbaumaßnahmen. Die bestehende Vorplanung wurde bereits abgestimmt und ist entsprechend zu übernehmen. Das Gebäude ist in Massivbauweise mit Gründach und PV-Anlage geplant. Die Beheizung soll als Heizanlage mit Wärmepumpe und Fußbodenheizung erfolgen. Die Lüftung ist als dezentrale Lüftung mit Einzelgeräten vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: a45470b7-dbe8-45e5-a1a8-8c921c527650

Interne Kennung: VGV_SW_BH-HLS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71315000 Haustechnik, 71321200 Heizungsplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.staatsanzeiger-eservices.de) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Schulerweiterung Grund- und Mittelschule

Beschreibung: Für das Projekt Schulerweiterung Grund- und Mittelschule Bechhofen werden Grundleistungen nach HOAI im Bereich der Fachplanung technische Ausrüstung (HLS) gemäß HOAI 2021 Teil 4, Abschnitt 2§ 53 Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, sowie Abwasseranlagen in Außenanlagen. benötigt. Es werden Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 (Leistungsphase 4 nur für Anlagengruppe 1 und Abwasseranlagen in Außenanlagen), inkl. besonderer Leistungen vergeben. Zusätzlich sollen folgende besondere Leistungen angeboten werden: • Bestandsaufnahme, zeichnerische Darstellung und Nachrechnen vorhandener Anlagen und Anlagenteile – LPH 1. • Erstellen und Fortschreiben des technischen Teils eines Raumbuches – LPH 1. • Detaillierte Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Wärmepumpenanlage – LPH 3 • Prüfen und Werten von Nebenangeboten – LPH 7 • Fortschreiben der Ausführungspläne (zum Beispiel Grundrisse, Schnitte, Ansichten) bis zum Bestand – LPH 8 • Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist – LPH 9
Interne Kennung: VGV_SW_BH-HLS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71315000 Haustechnik, 71321200 Heizungsplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt: Stufe 1: Leistungsphase 1 – 4 Stufe 2: Leistungsphasen 5 – 7 Stufe 3: Leistungsphasen 8 – 9 Der Auftraggeber wird mit Zuschlagerteilung zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphase 1-4 beauftragen. Der AG behält sich vor, die Übertragung der weiteren Leistungsstufen zu beschränken. Der AG ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Anforderungen zu einem besonderen Berufsstand werden erfüllt durch: a) Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder „Beratender Ingenieur“ berechtigt sind oder einen Nachweis für eine vergleichbare Qualifikation nachweisen können, b) juristische Personen, wenn die verantwortliche Person für die Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) ist. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis durch ein Mitglied ausreichend.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eignungskriterium: Vollständige Angaben zum Unternehmen des Bewerbers Nachweis: Eigenerklärung oder EEE, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister (soweit eingetragen). 2.

Eignungskriterium: Bestehen oder Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Kopie der

Versicherungspolice, — Erklärung des Versicherers (nicht des Maklers). Mindestanforderung: — Deckungssumme je Schaden mind. 3,0 Mio. EUR Personenschäden, Deckungssumme je Schaden mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Steht in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung. 3. Eignungskriterium: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021/2022/2023) Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — testierte Bilanzen oder Bilanzauszügen (soweit Veröffentlichungspflicht), — testierte Gewinn-/Verlustrechnung, Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters. Mindeststandards: Im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 250 000 EUR pro Jahr (netto) (außer bei Büroneugründungen). --- Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eignungskriterium: Referenz 1, Fachplanung

Technische Ausrüstung, Planungsleistungen für den Neubau eines Gebäudes (Hochbau) mit mind. 8 getrennten Aufenthaltsräumen, LPH 2-3; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte

Mindeststandards: a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 2–3, mindestens der Anlagengruppen 1, 2 und 3. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2-3 wurden im Zeitraum ab 01.01.2016 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Neubau eines Gebäudes (Hochbau) mit mind. 8 getrennten und zu versorgenden und zu belüftenden Aufenthaltsräumen. d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen: für KG 410 $\geq$ 50.000 € netto; für KG 420 $\geq$ 150.000 € netto; für KG 430 $\geq$ 190.000 € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für ein öffentlich gefördertes Bauvorhaben. 2. Eignungskriterium: Referenz

2 des Bewerbers, Fachplanung Technische Ausrüstung, Planungsleistungen für den Neubau eines Gebäudes (Hochbau) mit mind. 8 getrennten Aufenthaltsräumen, LPH 5-7; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 5–7, mindestens der Anlagengruppen 1, 2 und 3. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5-7 wurden im Zeitraum ab 01.01.2016 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Neubau eines Gebäudes (Hochbau) mit mind. 8 getrennten und zu versorgenden und zu belüftenden Aufenthaltsräumen. d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen: für KG 410 $\geq$ 50.000 € netto; für KG 420 $\geq$ 150.000 € netto; für KG 430 $\geq$ 190.000 € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für ein öffentlich gefördertes Bauvorhaben. 3.

. Eignungskriterium: Referenz 3 des Bewerbers, Fachplanung Technische Ausrüstung, Planungsleistungen für den Neubau eines Gebäudes (Hochbau) mit mind. 8 getrennten Aufenthaltsräumen, LPH 8; Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphase 8, mindestens der Anlagengruppen 1, 2 und 3. b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2016 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens zu mindestens 50 % abgeschlossen. c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für den Neubau eines Gebäudes (Hochbau) mit mind. 8 getrennten und zu versorgenden und zu belüftenden Aufenthaltsräumen. d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw.

Kostenfeststellung) betrugen: für KG 410 ≥ 50.000 € netto; für KG 420 ≥ 150.000 € netto; für KG 430 ≥ 190.000 € netto.e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für ein öffentlich gefördertes Bauvorhaben.4 .Eignungskriterium: Referenz 4 des Bewerbers, Fachplanung Technische Ausrüstung, Planungsleistungen für den Umbau oder eine Erweiterung eines Gebäudes, LPH 2-3; Nachweis Eigenerklärung.Geforderte Mindeststandards: a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 2 – 3, mindestens der Anlagengruppen 1, 2 und 3.b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2-3 wurden im Zeitraum ab 01.01.2016 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für die Erweiterung eines Gebäudes unter Berücksichtigung der vorhandenen Wärmeerzeugung.d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen: für KG 410 ≥ 30.000 € netto; für KG 420 ≥ 100.000 € netto; für KG 430 ≥ 150.000 € netto.e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II.5 .Eignungskriterium: Referenz 5 des Bewerbers, Fachplanung Technische Ausrüstung, Planungsleistungen für den Umbau oder eine Erweiterung eines Gebäudes, LPH 5-7; Nachweis Eigenerklärung.Geforderte Mindeststandards: a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 5–7, mindestens der Anlagengruppen 1, 2 und 3.b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5-7 wurden im Zeitraum ab 01.01.2016 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für die Erweiterung eines Gebäudes unter Berücksichtigung der vorhandenen Wärmeerzeugung.d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen: für KG 410 ≥ 30.000 € netto; für KG 420 ≥ 100.000 € netto; für KG 430 ≥ 150.000 € netto.e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II.6 .Eignungskriterium: Referenz 6 des Bewerbers, Fachplanung Technische Ausrüstung, Planungsleistungen für den Umbau oder eine Erweiterung eines Gebäudes, LPH 8; Nachweis Eigenerklärung.Geforderte Mindeststandards: a) Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphase 8, mindestens der Anlagengruppen 1, 2 und 3.b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2016 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens zu mindestens 50 % abgeschlossen.c) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für die Erweiterung eines Gebäudes unter Berücksichtigung der vorhandenen Wärmeerzeugung. d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen: für KG 410 ≥ 30.000 € netto; für KG 420 ≥ 100.000 € netto; für KG 430 ≥ 150.000 € netto.e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone II.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebote - Gewichtung 35%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisation der Auftragsabwicklung - Gewichtung 15%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Verfügbarkeit während der Auftragsabwicklung - Gewichtung 5 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektanalyse/Herangehensweise - Gewichtung 15%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung - Gewichtung 25%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kosten - Gewichtung 5%

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die Unterteilung der Zuschlagskriterien und deren Unterkriterien sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=297581

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/08/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Bechhofen
Registrierungsnummer: 098226060
Postanschrift: Martin-Luther-Platz 1
Stadt: Bechhofen
Postleitzahl: 91572
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)
Land: Deutschland
E-Mail: thomas.draht@bechhofen.com
Telefon: +49 982260641
Fax: +49 982260650
Internetadresse: <https://www.markt-bechhofen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: 49981531277
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 40ce5916-0b72-4335-96ff-fccc67dbc0ba - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2024 12:01:03 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 443479-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 143/2024
Datum der Veröffentlichung: 24/07/2024